

SC Weßling – TSV Alling II 5:4 (3:1)

Am fünften Spieltag hatten wir die Reservemannschaft des TSV Alling zu Gast. In der letzten Saison konnten wir in Alling trotz 3:0 und 5:3 Führung nicht gewinnen. Diesmal wollten wir es besser machen.

Bereits nach drei Minuten köpfte Felix Römmelt den Ball zum ersten Mal ins Netz der Allinger. Doch leider gab der Schiedsrichter das Tor nicht, da der Ball kurz vorher im Toraus war. Aber nur drei Minuten später war es soweit. Nach schöner Einzelleistung von Sebastian Erlacher stand Thomas Spiegl zur richtigen Zeit am richtigen Ort um zur 1:0 Führung abzustauben. Dann verflachte das Spiel ein wenig und wirklich gute Tormöglichkeiten gab es für keine der beiden Mannschaften. In der 30. Minute erhöhte Max Vornberger auf 2:0. Alexander Wolleschak setzte sich auf der linken Seite im Strafraum durch und flankte auf den völlig freistehenden Maxl. Dieser brauchte nur noch einzunicken. Schon der nächste Angriff führte wieder zum Torerfolg. Nach schönem Zuspiel von Max Vornberger überlupfte Sebastian Erlacher den herauseilenden Gästekeeper. Thomas Spiegl ging auf Nummer sicher und drückte den Ball aus drei Metern vorsichtshalber über die Linie. Den ersten wirklichen Torschuss unserer Gäste konnte in der 35. Spielminute verzeichnet werden. In der letzten Minute vor der Halbzeit fiel dann plötzlich das 3:1. Nach einer Flanke von rechts kam der Stürmer mit dem Kopf vor Sebastian Schöffl an den Ball und unser bis dahin nicht geprüfte Torhüter Daniel Kolbe hatte keine Chance. Erinnerungen an das Rückspiel der vergangenen Saison in Alling kamen hoch. Auch damals kassierten wir aus dem Nichts kurz vor der Halbzeit den 1:3 Anschlusstreffer. Am Ende hieß es dann ja 5:5 und uns fehlten am Ende der Saison die zwei Punkte. Wie wird es diesmal laufen?

Die zweite Halbzeit lief noch keine zwei Minuten später stand es dann nur noch 3:2. Unsere Jungs waren anscheinend noch in der Halbzeitpause. Ein Allinger Angreifer nutzte einen Stellungfehler unserer Abwehr sowie einen zu lässigen Abwehrversuch von Benni Tschache gnadenlos aus. Alling spürte die Unsicherheit in unserer Abwehr und drückte vehement auf den Ausgleich. Ein Torabschlag von Daniel Kolbe in der 55. Minute leitete das 4:2 ein. Der Ball flog über Freund und Feind hinweg und Max Vornberger nahm die Pille an und mit einem trockenen Schuss ließ er dem Gästekeeper keine Chance. Noch in derselben Spielminute musste Daniel Kolbe sein ganzes Können aufbieten, um den erneuten Anschlusstreffer der Allinger zu verhindern. Das schönste Tor des Tages erzielte in der 74. Minute Max Vornberger. Alex Wolleschak legte einen Freistoß an der linken Außenlinie quer auf Maxl, der dann aus 30 Metern mit einem fulminanten Schuss in den rechten Winkel auf 5:2 erhöhte. Das Spiel schien gelaufen zu sein, dachten alle. Aber nur fünf Minuten später nahm sich der Allinger Libero ein Herz und zog aus knapp 20 Metern ab. Daniel Kolbe sah den Ball zu spät und hatte keine Abwehrchance mehr – nur noch 5:3. Alling versuchte mit allen Mitteln, eventuell doch noch einen Punkt zu ergattern. Drei Minuten vor dem Ende sah unsere Abwehr dem Allinger treiben in unserem Strafraum dann nur zu. Max Vornberger wollte die Situation bereinigen und konnte den Allinger Angreifer nur durch ein Foul stoppen. Gelb/Rot für sowie Foulelfmeter für Alling waren die Konsequenz. Diesen Elfer nutzten die Gäste auch zum 5:4, mehr gelang ihnen zum Glück aber nicht mehr.

maj